

Title (en)

Universal bottle closure for enteral transfer apparatus

Title (de)

Universalfaschenverschluss für enterale Überleitungsgeräte

Title (fr)

Fermeture universelle de bouteille pour appareils de transfert entéraux

Publication

EP 0711538 A1 19960515 (DE)

Application

EP 95116840 A 19951026

Priority

DE 9417846 U 19941108

Abstract (en)

The stopper has two coaxial caps (1,2) with openings pointing in the same direction, of different diameter, and forming an annular space (3) between them. The inner cap (2) in the form of a snap-in cap is made of softer thermoplastic material than the outer cap. The caps are permanently joined by a connecting ring (9) which has the same hardness as the outer cap. The inner cap has an inward protruding sealing flange (7) resting on the sealing surface of the smaller diameter bottle. The inner cap has an outward protruding sealing flange (8) resting on the sealing surface of the large diameter bottle. The outer cap is in the form of a union nut with inner thread (4).

Abstract (de)

Der Universalfaschenverschluß aus thermoplastischem Kunststoff dient dem wahlweisen Anschließen von enteralen Überleitungsgeräten an jeweils eine von verschiedenen Flaschen, deren Hälse einen kleineren bzw. einen größeren Durchmesser aufweisen. Der Universalfaschenverschluß weist zwei Kappen (1, 2) auf, die koaxial mit ihren Öffnungen in gleicher Richtung angeordnet sind sowie zur Bildung eines Ringraumes (3) verschiedene Öffnungsdurchmesser aufweisen. Die innere Kappe (2) ist aus weicherem, thermoplastischem Kunststoff als die äußere Kappe (1) hergestellt. Die beiden Kappen sind dauerhaft miteinander verbunden. Die innere Kappe 2 weist einen nach innen vorstehenden Dichtflansch (7) auf, der zur Anlage auf der Dichtfläche der Flasche kleineren Durchmessers ausgebildet ist und einen nach außen vorstehenden Dichtflansch (8) auf, der zur Anlage auf der Dichtfläche der Flasche größeren Durchmessers ausgebildet ist. Die "Weichheit" der inneren Kappe ist so ausgewählt, daß einerseits die Verschluswirkung, beispielsweise als Schnappverschluß gewährleistet ist und andererseits für eine gute Dichtung durch Anlage des inneren Flansches gesorgt wird. Die äußere Kappe, die vorzugsweise als Überwurfmutter ausgebildet ist, drückt den ebenfalls entsprechend weichen, äußeren Flansch auf die zugeordnete Flasche größeren Durchmessers, wenn der Verschluß für eine solche Flasche eingesetzt wird. <IMAGE>

IPC 1-7

A61J 1/00

IPC 8 full level

A61J 1/00 (2006.01); **A61J 1/14** (2006.01); **B65D 41/04** (2006.01); **B65D 47/00** (2006.01)

CPC (source: EP)

A61J 1/1418 (2015.05); **A61J 1/1425** (2015.05); **B65D 41/0492** (2013.01); **B65D 47/00** (2013.01); **A61J 1/1468** (2015.05)

Citation (search report)

[AD] EP 0355795 A1 19900228 - PFRIMMER VIGGO GMBH CO KG [DE]

Cited by

US8506549B2; CN102018627A; US2010022986A1; AU2007294212B2; WO2008028582A1; WO2018044781A1; US10765854B2; US6875204B1; US8100879B2; US9901492B2; JP2007111520A; WO9839246A1; WO2024157521A1; WO20202048A3; WO2023007976A1

Designated contracting state (EPC)

DE ES FR IT SE

DOCDB simple family (publication)

DE 9417846 U1 19941222; DE 59500851 D1 19971127; EP 0711538 A1 19960515; EP 0711538 B1 19971022; ES 2108534 T3 19971216

DOCDB simple family (application)

DE 9417846 U 19941108; DE 59500851 T 19951026; EP 95116840 A 19951026; ES 95116840 T 19951026